

Benutzerhandbuch

OP-TISCH FENIX

OT-01

Serien-Nr.

Ausgabe 2.1

Oktober 2024

Hersteller:

INFIMED Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Bienenkorb. Kabaty 1

34-300 Żywiec

Polen

WWW.INFIMED.PL

Tel/Fax +48 33 861 40 96

SRN: PL-MF-000015633

NIP 553 251 29 67

REGON 243274947

Gemäß Anhang VIII der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates wurde die Tabelle gemäß Regel 1 als Klasse I eingestuft.

Der Hersteller erklärt, dass das Produkt die grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen in Anhang I der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates und des Medizinproduktegesetzes erfüllt.

Der Hersteller erklärt, dass er das Konformitätsbewertungsverfahren gemäß Artikel 52 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2017/745 durchläuft, nachdem er die technischen Unterlagen in den Anhängen II und III der Verordnung (EU) 2017/745 erstellt hat.



Sehr geehrter Kunde!

**Als Hersteller gratulieren wir Ihnen zur richtigen Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre
Zufriedenheit mit der Nutzung des gekauften Tisches.**

**Um eine möglichst lange störungsfreie Lebensdauer des Produkts zu gewährleisten, lesen Sie bitte
diese Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie alle Empfehlungen des Herstellers für die
ordnungsgemäße Installation, Verwendung und Wartung des Produkts.**

1.	Sicherheit.....	5
1.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
1.2.	Allgemeine Hinweise zur sicheren Verwendung des Produkts.....	5
1.3.	Technische Parameter der Tabelle OT-01.....	6
1.4.	Allgemeine Anforderungen.....	7
1.5.	Beschreibung des Produkts.....	7
1.6.	Beschreibung der Elemente der Tabellenstruktur.....	8
2.	Transport und Inbetriebnahme.....	10
2.1.	Transport.....	10
2.2.	Auspacken, Einlagerung und erste Inbetriebnahme.....	10
2.3.	Installation und erste Inbetriebnahme.....	11
3.	Verwendung und Bedienung.....	12
3.1.	Anheben und Senken der Tischplatte.....	12
3.2.	Winkelveränderung der Position der Tischplatte.....	12
3.3.	Einstellung der Tischfunktion.....	13
3.3.1.	Einstellung des Winkels der Kopfstütze.....	13
3.3.2.	Einstellung des Rückenlehnenwinkels.....	13
3.3.3.	Einstellung des Fußrastenwinkels.....	14
3.3.4.	Einstellung der Fußrastendrehung.....	14
3.3.5.	Winkelverstellung der Nierenbank (zusätzliche Option).....	14
3.3.6.	Einstellung der Längsverschiebung der Tischplatte (zusätzliche Option).....	14
3.4.	Montage und Demontage ausgewählter Elemente.....	15
3.4.1.	Montage und Demontage der Kopfstütze.....	15
3.4.2.	Montage und Demontage von Fußrasten.....	15
3.4.3.	Montage und Demontage von Matratzen.....	15
3.5.	Mobilität des Tisches.....	16
4.	Antistatisch.....	16
5.	Kollisionsgefahr.....	16
6.	Bewertung des korrekten Betriebs.....	16
7.	Defekte und Störungen.....	17
8.	Reinigung und Desinfektion.....	17
9.	Wartung und Reparaturen.....	17
10.	Technische Inspektion und periodische Inspektion.....	18

11. Beseitigung der potenziellen Probleme	18
12. Produkt-Liquidation.....	19
13. Weiteres Zubehör.....	20
14. Tabellenbeschriftungen.....	22

1. Sicherheit

Das Produkt wurde entwickelt und hergestellt, um die sichere Verwendung und Wartung des Geräts zu gewährleisten. Um die Tabelle sicher verwenden zu können, ist es notwendig, die in diesem Handbuch festgelegten Regeln zu lesen, zu verstehen und zu befolgen.



Dieses Zeichen wurde an Teilen und Mechanismen angebracht, die, wenn sie nicht gemäß den Anweisungen des Handbuchs bedient werden, eine Gefahr für die Sicherheit des Patienten oder des Personals darstellen können.

Die Beratung der Anleitung ist unbedingt erforderlich.

1.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Es ist verboten, den Tisch in einer Weise zu verwenden, zu warten und zu warten, die gegen diese Bedienungsanleitung verstößt. Es kann zu Schäden kommen, für die der Benutzer verantwortlich ist und für die der Hersteller nicht haftet.
- Falls der Benutzer feststellt, dass die Parameter der Tabelle nicht mit der Beschreibung in der Bedienungsanleitung übereinstimmen, darf er das Produkt nicht verwenden und sollte sich an den Lieferanten, den Wartungsdienst oder den Hersteller wenden.
- Der Benutzer hat kein Recht, das Produkt selbst zu modifizieren oder zu reparieren. Ein solcher Versuch führt zum Verlust der Garantie für das Produkt. Reparaturen dürfen nur von einem Wartungsdienst oder einem Vertreter des Herstellers durchgeführt werden.
- **Jedes schwerwiegende Vorkommnis im Zusammenhang mit dem Produkt muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender oder Patient seinen Wohnsitz hat, gemeldet werden.**

1.2. Allgemeine Hinweise zur sicheren Verwendung des Produkts

- Heben Sie den Tisch nicht an, indem Sie Elemente der Tischplatte greifen. Um den Tisch anzuheben, ist es notwendig, die Gurte zu verwenden, die unter den Tischfuß gezogen werden.
- Vergewissern Sie sich vor der Benutzung des Tisches, dass die Fußstützen und die Kopfstütze richtig montiert und arretiert sind.
- Nachdem Sie die Winkelposition der Fußstütze geändert und ihre Position mit dem Druckgriff verriegelt haben, vergewissern Sie sich, dass sie richtig verriegelt ist.
- Bei der Durchführung der Trendelenburg- und Anti-Trendelenburg-Positionen und der seitlichen Neigung der Tischplatte ist es unbedingt erforderlich, an einen angemessenen Schutz (Fixierung) des Patienten zu denken, um ihn vor einem unkontrollierten Abrutschen von der Platte des Operationstisches zu schützen.
- Achten Sie bei der Anti-Trendelenburg-Stellung darauf, dass die Fußstützen nicht mit der Basis kollidieren.

- Bei der Ausführung der Trendelenburg- und Anti-Trendelenburg-Stellung sollten sich die Fußstützen, die Rückenlehne und die Kopfstütze in einer ebenen Position befinden oder über die Horizontale gekippt werden.
- Die Winkelstellung der Rückenlehne wird mit Hilfe von Gasfedern verändert, wobei zu beachten ist, dass der dort verwendete Mechanismus den Benutzer beim Positionswechsel nur blockiert und unterstützt. Um die richtige Stützposition zu erreichen, muss daher die Muskelkraft des Bedieners eingesetzt werden.
- Beim Verstellen der Rückenlehne sollten beide Hände zum Halten der Griffe verwendet werden.
- Eine Längsbewegung darf nicht ausgeführt werden, wenn sich die Tischplatte in einer Winkelstellung zum Boden befindet (z. B. Trendelenburg- und Anti-Trendelenburg-Position und seitliche Neigung).
- Vertauschen Sie nicht die Position der Tischplattenelemente (Kopfstütze und Fußstützen), wenn der Tisch mit einer Längsbewegung der Tischplatte ausgestattet ist.
- Kollisionen müssen beim Rollen des Tisches vermieden werden.
- Desinfizieren Sie den Tisch nicht in den Desinfektionskammern.
- Verwenden Sie zum Waschen und Desinfizieren von Tischen keine Bleichmittel, die aktives Chlor oder Sauerstoff enthalten.
- Verwenden Sie beim Waschen von Kunststoffelementen keine Mittel, die Inhaltsstoffe enthalten, die die Struktur von Kunststoffen zerstören.
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen Desinfektionsmittel zum Waschen und Desinfizieren von Matratzen.

Bei Nichteinhaltung der oben genannten Anforderungen, insbesondere in Bezug auf Reinigung und Desinfektion, erlischt die Garantie für das Produkt

1.3. Technische Parameter der Tabelle OT-01

Gesamtlänge der Tischplatte: 4 Segmente (OT-01-411 & OT-01-414) oder 5 Segmente (OT-01-511 & OT-01-514)	ca. 2100 mm
Breite der Tischplatte	500 mm
Gesamtbreite der Tischplatte (mit Seitengittern)	560 mm
Höhenverstellbereich (mit Matratze)	700 - 1000 mm
Einstellung der seitlichen Neigungen	± 30°
Trendelenburg / Reverse-Trendelenburg-Anpassung	± 30°
Verstellung der Rückenlehne	- 45° ; +85°
Einstellung der Fußstütze	- 90° ; +25°
Abduktion der Fußstütze	max. 180°
Einstellung der Kopfstütze	± 45°
Optionale Einstellung der Nierenbank	~120 mm
Optionaler Längsschlitten	350 mm
Gewicht des Tisches	240 kg

Maximale Arbeitslast	250 kg
Nutzungsdauer	10 Jahre

Für spezielle Anforderungen des Kunden ist es möglich, den Operationstisch mit geänderten technischen Parametern herzustellen, die seine Sicherheit nicht beeinträchtigen.

1.4. Allgemeine Anforderungen

Das Produkt sollte in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch enthaltenen Grundsätzen verwendet, gewartet und gewartet werden.

Der Tisch ist nur für die Installation und den Betrieb in Innenräumen bestimmt. Die zulässige Temperaturänderung innerhalb von 12 Stunden darf 20 °C nicht überschreiten.



Die Nutzung, der Betrieb und die Wartung des Tisches entgegen den Richtlinien der Bedienungsanleitung ist strengstens untersagt und kann durch Verschulden des Benutzers zu Gefahren und irreparablen Schäden führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich ist.

Jegliche Eingriffe in die Tischelemente entgegen der Anweisung, die Verwendung anderer als der vom Hersteller angebotenen Geräte darf nur auf der Grundlage einer schriftlichen Zustimmung des Herstellers gestattet werden.

Der Benutzer muss sicherstellen, dass alle Mitarbeiter, die das Produkt bedienen, mit dieser Bedienungsanleitung vertraut und verstanden sind und diese befolgen. Darüber hinaus ist der Nutzer verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die Liege nur für den vorgesehenen Zweck und unter den dafür geeigneten Bedingungen verwendet wird. Der Benutzer ist verpflichtet, alle notwendigen Maßnahmen zu gewährleisten, um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten und Gefahren für sein Leben und seine Gesundheit sowie für Patienten und Dritte zu vermeiden.

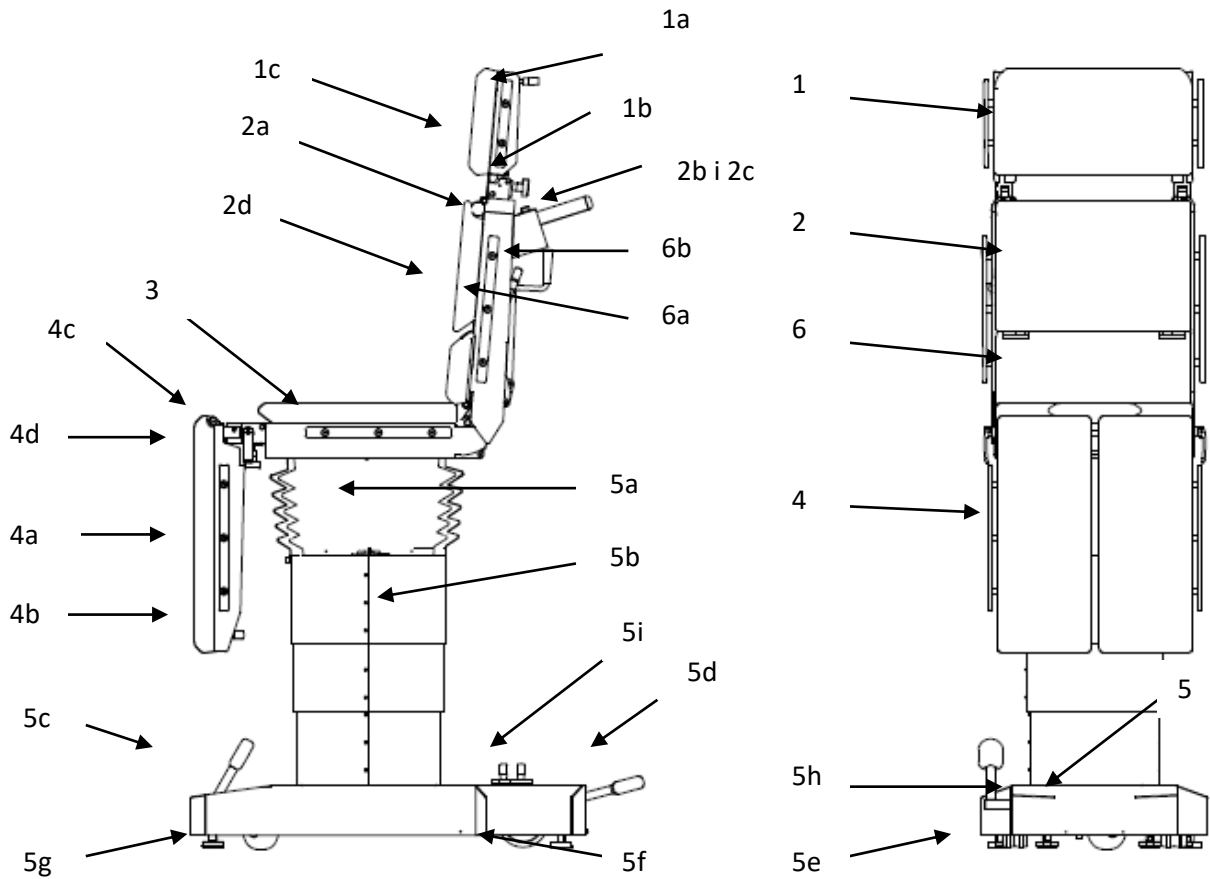
1.5. Beschreibung des Produkts

Der Operationstisch INFIMED FENIX OT-01 besteht aus rostfreiem, säurebeständigem Stahl und ist so konzipiert, dass er den Patienten bei allen Behandlungen und Operationen, sowohl für Anfänger als auch für Spezialisten, unterstützt. Der Tisch INFIMED FENIX OT-01 ist mit einer mehrsegmentigen Platte ausgestattet, die auf einem beweglichen Sockel mit zentralem Radschloss montiert ist. Die vertikale Bewegung der Tischplatte und ihre Längs- und Querneigung erfolgen mittels eines mechanischen und hydraulischen Antriebs. Die Funktionsbewegungen der Tischsegmente werden durch Gasfedern unterstützt, die optionale Längsbewegung erfolgt mechanisch. Die Tischplatte kann aus vier, fünf oder sechs Segmenten bestehen und bietet die Möglichkeit, die Fußstützensegmente mit dem Kopfstützensegment zu vertauschen. Er ist über seine gesamte Länge durchlässig für Röntgenstrahlen und ist mit hochwertigen antistatischen Polyurethan- oder Schaumstoffmatratzen ausgestattet. Die Tischplatte mit Schulterarthroskopie mit abnehmbaren Seitensegmenten ist optional in einer Variante erhältlich. Eine Vielzahl von Zubehörteilen kann an der Liege montiert werden, um die korrekte Positionierung des Patienten je nach Art der durchgeführten Operation zu unterstützen.

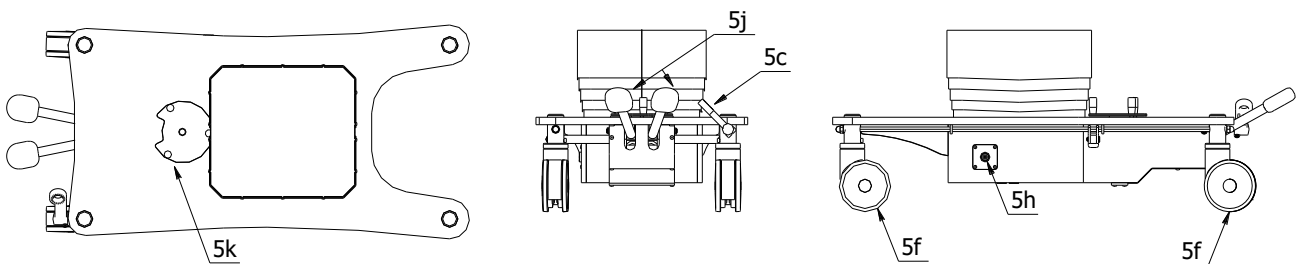
1.6. Beschreibung der Elemente der Tabellenstruktur

Beschreibung der INFIMED FENIX OT-01 Tischelemente, Ausführung OT-01-411 und OT-01-511, Basis T

Nein	Beschreibung	Nein	Beschreibung
1	Segment Kopfstütze	5	Fahrbarer Sockel mit Zentralverriegelung
1a	Einstellhebel für die Kopfstütze	5a	Gummiabdeckung der Säule
1b	Befestigen der Kopfstütze an der Rückenlehne	5b	Abdeckung der Säule
1c	Seitengitter	5d 5j	Mechanisch-hydraulischer Antrieb
2	Segment der Rückenlehne	5c	Zentraler Verriegelungshebel
2a	Einstellhebel für die Rückenlehne	5e	Füße mit Zentralverriegelung
2b	Optionaler Längsschlitten	5F	Antistatische Räder
2c	Griffe der Rückenlehne	5g	Rotationsrad
2d	Seitengitter	5h	Buchse für Potentialausgleich
3	Segment der Sitzplätze	5 und 5 km	Neigungs- und Höhenverstellhebel für die Tischplatte (Wahlschalter)
4	Segment Fußrasten		
4a	Seitengitter	6	Optionale Nierenbank für die Version OT-01-511
4b	Neigungsverstellung der Fußstütze	6a	Neigungsverstellung der Bankverstellung
4c	Seitliche Abduktionsverstellung der Fußstütze	6b	Hebel-Montagebuchse
4D	Befestigung der Fußstütze am Sitzsegment		



Beschreibung der INFIMED FENIX OT-01 Tischelemente, Version OT-01-414 und OT-01-514, supermobile Basis (nur die Tischbasis wurde geändert – die restlichen Elemente sind die gleichen wie in den Versionen OT-02-511 und OT-01-411)



2. Transport und Inbetriebnahme

2.1. Transport

Beim Transport des Tisches mittels Transportmittel sollte der Tisch in die Transportstellung gebracht werden. Die Transportposition bedeutet eine minimale Absenkung der Tischplatte, wobei die Segmente der Rückenlehne, der Kopfstütze und der Fußstützen unter die Horizontale abgesenkt werden. Während des Transports muss das Produkt vor Feuchtigkeit und Staub geschützt und immobilisiert werden. Bewegen Sie den Tisch nicht, indem Sie ihn von der Tischplatte greifen. Verwenden Sie zum Tragen Gurte, die unter die Basis des Tisches gezogen werden müssen.

Während des Transports, der Lagerung und des Auspackens des Produkts darf die Temperaturänderung 8-10 °C pro Stunde nicht überschreiten. Packen Sie das Produkt nicht aus, bevor es die Temperatur in dem für die Installation vorgesehenen Raum erreicht hat.

Bei erheblichen Temperaturunterschieden zwischen der Transporttemperatur und der Temperatur des Raumes, in dem das Produkt betrieben werden soll, sollte der Tisch mindestens 12 Stunden lang stehen gelassen werden, um das Temperaturniveau auszugleichen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Tisch gestartet werden.

Sofern auf der Transportverpackung nicht deutlich anders gekennzeichnet ist, dürfen Sie die Produkte nicht in Schichten legen.

Im Falle des Transports des Tisches unter bestimmten Bedingungen (niedrige Umgebungstemperatur) sollte die Art des Transports und des Schutzes mit dem Hersteller abgestimmt werden.

2.2. Auspacken, Einlagerung und erste Inbetriebnahme

Die Liege wird vom Hersteller in einer Box mit einem Gesamtgewicht von ca. 300 kg geliefert. Packen Sie den Tisch nicht außerhalb des Gebäudes aus. Das Vorbereiten der Tabelle für die Arbeit sollte in der folgenden Reihenfolge erfolgen:

- a) Stellen Sie sicher, dass die Transportverpackung längere Zeit in dem Raum aufbewahrt wurde, in dem der Tisch verwendet werden soll
- b) Öffnen Sie den Versandkoffer und entfernen Sie die Tischschutzmaterialien
- c) Entfernen Sie alle mitgelieferten Zubehörteile und legen Sie sie beiseite
- d) Platzieren Sie die Fußstützen, die Rückenlehne und die Kopfstütze in der Position "Null" – horizontal zum Boden
- e) Entnehmen Sie den Tisch mit Hilfe von weiteren Personen von der Transportpalette. **Heben Sie den Tisch nicht an, indem Sie die Elemente der Tischplatte greifen.** Verwenden Sie die Gurte, die sich unter der Basis befinden.
- f) Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch

- g) Führen Sie den ersten Start des Tisches gemäß den Anweisungen im nächsten Schritt dieses Handbuchs durch.

Wenn das Produkt über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, sollte es unter folgenden Umgebungsbedingungen gelagert werden: Temperatur: 25 °C (77 °F) ± 10 °C (18 °F), Luftfeuchtigkeit: 50 % ± 25 %.

Das Produkt darf nur in Innenräumen mit den folgenden Umgebungsbedingungen installiert und betrieben werden: Temperatur: 25 °C (77 °F) ± 10 °C (18 °F), Luftfeuchtigkeit: 50 % ± 25 % und Atmosphärendruck 700 bis 1060 hPa.

2.3. Installation und erste Inbetriebnahme

Nachdem Sie alle notwendigen Schritte zum Entladen des Tisches abgeschlossen haben, sollte das Produkt an den gewünschten Arbeitsplatz gestellt werden, der den in dieser Anleitung angegebenen Anforderungen entspricht.

Stellen Sie den Tisch in seinen Arbeitsbereich und drücken Sie dann den Hebel, der den Durchgang blockiert

Der Tisch muss über ein Kabel über eine Potentialausgleichsklemme oder über einen antistatischen Boden mit der Potentialausgleichsanlage verbunden werden.

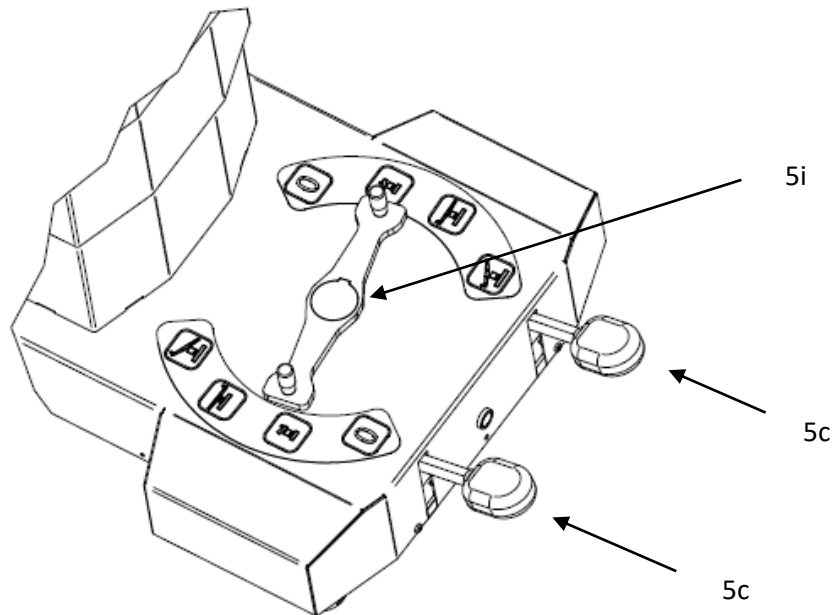
Sobald diese Schritte abgeschlossen sind, überprüfen Sie die Funktion des Tischsteuerungssystems, indem Sie einzelne Funktionsbewegungen ausführen.

Führen Sie die Prüfbewegungen aus, die weiter unten in diesem Handbuch im Abschnitt "Verwendung und Bedienung" beschrieben sind. Während des Tests sollten die Elemente geräuschlos und reibungslos arbeiten.



Wenn die Tabelle nicht vollständig funktionsfähig ist, d.h. die erhaltenen Parameterwerte von denen im Handbuch abweichen, darf sie nicht verwendet werden. Diese Tatsache sollte dem Hersteller oder seinem Vertreter gemeldet werden. Die Verwendung einer defekten Tabelle kann zu Schäden führen, die dem Benutzer zuzurechnen sind und für die der Hersteller nicht verantwortlich ist.

3. Verwendung und Bedienung



3.1. Anheben und Senken der Tischplatte

Die Höhe der Tischplatte ist innerhalb des in den Produktparametern angegebenen Bereichs variabel. Um die Tischplatte auf die gewünschte Höhe einzustellen, wählen Sie die richtige Funktion des Antriebswählers "5i" und drücken Sie dann den richtigen Hebel der Fußpumpe "5c" (einer senkt und der andere hebt die Tischplatte an), bis die gewünschte Position erreicht ist. Wenn die Endpositionen erreicht sind, stoppt die Tischplatte.

Die Tischplatte darf nicht abgesenkt werden, wenn die Fußstützen oder die Rückenlehne im Verhältnis zur Tischplatte deutlich abgesenkt sind.

Bei der Absenkung der Höhe der Tischplatte sollte darauf geachtet werden, dass die Elemente der Tischplatte nicht mit dem Tischfuß oder dem Untergrund kollidieren.



Besonderes Augenmerk sollte auf die ausgeführten Bewegungen gelegt werden, da bei der Kombination von zwei Bewegungen, z. B. seitliches Kippen mit Trendelenburg oder mechanische Kollision von Tischelementen, eine Beschädigung des Tisches möglich ist.

3.2. Winkelveränderung der Position der Tischplatte

Die Änderung der Winkelposition der Tischplatte erfolgt innerhalb des in den technischen Parametern des Tisches angegebenen Bereichs. Um die Tischplatte im gewünschten Winkel zum Boden zu positionieren, wählen Sie die richtige Funktion des Antriebswählers "5i" und drücken Sie dann den richtigen Fußpumpenhebel "5c" (einer kippt die Tischplatte in die Trendelenburg-Position

oder nach rechts, der andere in die Anti-Trendelenburg-Position oder nach links), bis die gewünschte Position erreicht ist. Wenn die Endpositionen erreicht sind, stoppt die Tischplatte.

Bei der Durchführung der Trendelenburg- und Anti-Trendelenburg-Positionen und der seitlichen Neigung der Tischplatte ist es unbedingt erforderlich, an den entsprechenden Schutz (Fixierung) des Patienten zu denken, um ihn vor einem unkontrollierten Abrutschen vom Operationstisch zu schützen.

Bei der Ausführung der Trendelenburg- und Anti-Trendelenburg-Stellung sollten sich Kopfstütze, Rückenlehne und Fußstützen in einer ebenen Position befinden oder über die Horizontale gekippt werden.



Besonderes Augenmerk sollte auf die ausgeführten Bewegungen gelegt werden, da bei der Kombination von zwei Bewegungen, z. B. seitliches Kippen mit Trendelenburg oder mechanische Kollision von Tischelementen, eine Beschädigung des Tisches möglich ist.

3.3. Einstellung der Tischfunktion.

3.3.1. Einstellung des Winkels der Kopfstütze

Die Einstellung der Winkelposition der Kopfstütze erfolgt innerhalb des in den technischen Parametern der Tabelle angegebenen Bereichs. Um den Winkel der Kopfstütze zu ändern, stellen Sie sich hinter die Kopfstütze, greifen Sie den Hebel, während Sie Ihren Daumen auf den Kopfstützenrahmen legen, und ziehen Sie dann den Hebel in Ihre Richtung, die Kopfstütze schwingt über die Horizontale. Um die Kopfstütze abzusenken, wiederholen Sie die obigen Schritte, aber halten Sie den Hebel nach dem Loslassen fest und verwenden Sie zusätzlich Muskelkraft, um die Position der Kopfstütze durch Drücken nach unten zu senken. Wird der Hebel früher losgelassen, wird die Position der Kopfstütze in ihrer aktuellen Position verriegelt.

3.3.2. Einstellung des Rückenlehnenwinkels

Die Winkelposition der Rückenlehne wird innerhalb des Bereichs eingestellt, der in den technischen Parametern der Tabelle angegeben ist. Um den Winkel der Rückenlehne zu ändern, stellen Sie sich hinter die Rückenlehne, fassen Sie die Griffe mit beiden Händen und ändern Sie dann mit den Daumen die Position der Rückenlehne, indem Sie sie anheben oder absenken, während Sie die Tasten (an der Seite der Griffe) drücken. Werden die Tasten losgelassen, wird die Bewegung der Rückenlehne blockiert. Die Position des Rückenlehnensegments kann mit Hilfe von Gasfedern verändert werden. Sie sind jedoch nur ein stützendes Element und es sollte Muskelkraft zum Einstellen des Winkels eingesetzt werden.

Die optionalen Schulterarthroskopie-Rückenstützen beinhalten zusätzlich zwei (laterale) herausnehmbare Segmente für die Schulterchirurgie. Die Montage und Demontage der abnehmbaren Segmente erfolgt über Druckknöpfe und Sicherungstifte. Um das Seitensegment zu befestigen, achten Sie darauf, dass die Druckknöpfe fest genug abgeschraubt sind, der Sicherungstift angehoben ist, nehmen Sie dann das Segment (hinter der Rückenlehne stehend) und schieben Sie es in die Befestigungsbuchse im Rahmen. Sobald das Segment vollständig in der Nut sitzt, ziehen Sie die Druckknöpfe fest und lösen Sie die Fixierstifte. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3.3.3. Einstellung des Fußrastenwinkels

Die Winkelposition der Fußstützen wird innerhalb des Bereichs eingestellt, der in den technischen Parametern der Tabelle angegeben ist. Die Änderung des Winkels sollte für jede Fußstütze separat erfolgen. Stellen Sie sich dazu vor die Fußstütze, greifen Sie mit einer Hand nach der Fußstütze und mit der anderen nach dem Hebel darunter. Ziehen Sie dann die Hebel in Ihre Richtung und heben oder senken Sie die Fußstütze. Bitte beachten Sie, dass sich die Fußstütze beim Loslassen des Hebels von selbst anhebt (nur ohne Last). Wenn der Hebel losgelassen wird, arretiert die Position der Fußstütze.

Es ist zu beachten, dass bei einer minimalen Absenkung des Tisches die Fußstütze mit der Basis kollidieren kann. Um dies zu vermeiden, sollte die untere äußerste Position der Fußstützen nur in der Position der erhöhten Tischplatte eingestellt werden.



Bei der Ausführung der Anti-Trendelenburg-Stellung können die Fußstützen mit dem Untergestell kollidieren

3.3.4. Einstellung der Fußrastendrehung

Der entsprechende Winkel der Fußstützen wird erreicht, indem der Griff losgelassen (angehoben) wird, dann die Fußstütze um einen bestimmten Winkel gedreht und der Griff wieder arretiert wird.

Vergewissern Sie sich, dass der Griff richtig festgeklemmt ist.

3.3.5. Winkelverstellung der Nierenbank (zusätzliche Option)

Die Winkelposition der Nierenbank wird innerhalb des Bereichs eingestellt, der in den technischen Parametern der Tabelle angegeben ist. Um den Neigungswinkel der Nierenbank zu ändern, stellen Sie sich hinter die Kopfstütze, fixieren Sie den Hebel in der Steckdose und drehen Sie sie, die Bank kippt über die Horizontale. Um die Nierenbank abzusenken, wiederholen Sie die obigen Schritte, aber der Hebel sollte in die entgegengesetzte Richtung gedreht werden.

3.3.6. Einstellung der Längsverschiebung der Tischplatte (zusätzliche Option)

Achten Sie vor der Längsverstellung der Tischplatte darauf, dass sich die Fußstützen und die Rückenlehne über dem Niveau der Tischplatte befinden. Wenn sie unter dem Niveau liegen, müssen sie nivelliert oder über das Niveau angehoben werden.

Das Längsschieben darf nicht durchgeführt werden, wenn sich die Tischplatte in einer schrägen Position zum Boden befindet (z. B. Trendelenburg- und Anti-Trendelenburg-Position und Seitenneigung).



Ändern Sie die Position der Tischplattenelemente (Kopfstütze und Fußstützen) nicht, wenn der Tisch mit einem Längsschieber der Tischplatte ausgestattet ist.

Nachdem Sie die obigen Einstellungen vorgenommen haben, um die horizontale Tischplatte zu verschieben, stellen Sie sich hinter die Rückenlehne, greifen Sie mit beiden Händen nach den Griffen, drücken Sie die kürzeren, inneren Griffe an beiden Griffen gleichzeitig und bewegen Sie die Tischplatte. Die Längsposition kann in sieben Positionen realisiert werden. Wenn Sie beide Griffe gleichzeitig loslassen, wird die Folie gesperrt.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass das Schloss funktioniert und Sie die Tischplatte trotz Loslassen der Griffe nicht bewegen können.

3.4. Montage und Demontage ausgewählter Elemente

3.4.1. Montage und Demontage der Kopfstütze

Die Kopfstütze wird am Rückenlehensegment montiert. Hierfür kommen spezielle Befestigungsklemmen für Kopfstützen zum Einsatz. In der Rückenlehne befindet sich eine Passe, an der ein Stift befestigt ist, der sich im oberen Teil des Kopfstützengelenks befindet. Die Verriegelung erfolgt mittels Druckknöpfen, die den Verriegelungshaken in der oben genannten Verbindung anheben.

Um die Kopfstütze zu befestigen, achten Sie darauf, dass die Druckknöpfe fest genug gedreht sind, nehmen Sie dann die Kopfstütze mit beiden Händen und setzen Sie, hinter der Rückenlehne stehend, die Gelenkstifte gleichmäßig auf die Bügel. Achten Sie besonders darauf, die Kopfstütze gleichmäßig zu drücken. Andernfalls kann die Installation schwierig sein. Sobald die Gelenke vollständig auf den Gabeln platziert sind, ziehen Sie die Druckknöpfe fest. Die Kopfstütze wird in umgekehrter Reihenfolge demontiert.

Es ist nicht erlaubt, die Kopfstütze mit dem Fußstützensegment zu tauschen, wenn es sich um einen Tisch handelt, der mit einem Längsschieber der Platte ausgestattet ist.

3.4.2. Montage und Demontage von Fußrasten

Die Fußstützen werden am Sitzsegment montiert. Hierfür kommen spezielle Fußrastenbefestigungsklemmen zum Einsatz. Im Sitz befindet sich eine Passe, an der ein Stift befestigt ist, der sich oben am Gelenk der Fußstütze befindet. Die Verriegelung erfolgt mittels Druckknöpfen, die den Verriegelungshaken in der oben genannten Verbindung anheben.

Um die Fußstütze zu befestigen, achten Sie darauf, dass der Druckknopf fest genug abgeschraubt ist, nehmen Sie dann die Fußstütze mit beiden Händen und setzen Sie, vor dem Sitz stehend, den Gelenkstift gleichmäßig auf die Passe. Sobald das Gelenk vollständig auf dem Joch positioniert ist, ziehen Sie den Druckknopf fest. Die Demontage der Fußstütze erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Die Montage und Demontage erfolgt auf die gleiche Weise wie bei der zweiten Fußstütze.



Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass die Fußstützen richtig befestigt sind.

3.4.3. Montage und Demontage von Matratzen

Die Matratzen werden ohne den Einsatz von Werkzeugen zerlegt. Sowohl bei der Verwendung des Velcro-Verschlusses als auch bei der Verwendung des Befestigungsstifts besteht deren Demontage darin, die entsprechende Muskelkraft anzuwenden und die Matratze vom Boden eines bestimmten Segments zu lösen. Die Installation besteht darin, die Matratze richtig zu positionieren und auf den Boden zu drücken.

3.5. Mobilität des Tisches

Die Basis des Tisches ist mit einem Satz Räder ausgestattet, mit denen der Tisch in alle Richtungen bewegt werden kann. Um die Bewegung zu blockieren, ist die Basis mit einem Reisesperrsystem ausgestattet. Am besten rollt man den Tisch in die folgende Position: Die Fußstützen sind ca. 45° von der Horizontalen nach unten, Rückenlehne und Kopfstütze ca. 30° aus der Horizontalen nach oben. Lösen Sie in dieser Position die Bewegungssperre (Entriegelungshebel an der Basis nach oben heben) und fahren Sie mit ausreichend Kraft über den Tisch. Um die Passierbarkeit des Tisches wieder zu blockieren, drücken Sie den Hebel an der Basis ganz nach unten. Es werden spezielle Füße herausgezogen, auf denen der Tisch ruhig aufliegt.

4. Antistatisch

Das Tischdesign verfügt über sichere Austrittswege für den potenziellen Strom durch die Verwendung von antistatischen Rädern und Füßen sowie entsprechenden Matratzen mit antistatischen Eigenschaften. Der Operationstisch sollte auf einem antistatischen Boden verwendet werden. Der Tisch muss über ein Kabel über eine Potentialausgleichsklemme mit der Potentialausgleichsanlage verbunden werden. Das Potentialausgleichskabel ist in der Standardausstattung des Tisches enthalten!

5. Kollisionsgefahr

Der Tisch ermöglicht es, ihn so zu positionieren, dass es in bestimmten Extrempositionen zu mechanischen Kollisionen kommen kann, insbesondere bei der Verwendung von Zubehör, das an den Seitenschienen montiert ist. Es sollte darauf geachtet werden, solche Situationen zu vermeiden, um den Tisch oder das Zubehör nicht zu beschädigen.



Den Tisch sollten Sie bewusst, mit Vorsicht und voller Verantwortung bedienen.

6. Bewertung des korrekten Betriebs

Vor jeder ersten Inbetriebnahme und Verwendung des Tisches an einem bestimmten Tag ist es notwendig, den korrekten Betrieb des Tisches zu beurteilen.

So beurteilen Sie die Richtigkeit der Funktion:

- a) Der Tisch muss in die gewünschte Position gebracht und seine Befahrbarkeit blockiert werden (zur Verlängerung der Verriegelungsfüße – siehe 3.5). Versuchen Sie dann, den Tisch oder die Tischplatte mit etwas Kraft in eine beliebige Richtung zu bewegen. In einer solchen Situation sollte es keine Bewegung in irgendeine Richtung geben.
- b) Überprüfen Sie die Funktion der Mechanismen, die durch Gasfedern und entsprechende Entriegelungen gesteuert werden. Nach dem Einstellen der Position (siehe Bedienung und Bedienung) sollte es nicht mehr möglich sein, die einzelnen Tischsegmente neu zu positionieren, ohne die entsprechenden Auslöser zu drücken und die entsprechende Kraft aufzubringen.

- c) Überprüfen Sie, ob es lose mechanische Verbindungen gibt, die die korrekte Verwendung des Tisches erschweren.

Wenn bei einem solchen Test keine Ungenauigkeiten oder Schäden festgestellt werden und während der Tests keine störenden Geräusche den Benutzer erreicht haben, kann eine solche Tabelle verwendet werden. Andernfalls lesen Sie den Punkt Fehler und Defekte.

Wenn die Tabelle nicht vollständig funktionsfähig ist, d.h. die erhaltenen Parameterwerte von denen im Handbuch abweichen, darf sie nicht verwendet werden. Diese Tatsache sollte dem Hersteller oder seinem Vertreter gemeldet werden. Die Verwendung einer defekten Tabelle kann zu Schäden führen, die dem Benutzer zuzurechnen sind und für die der Hersteller nicht verantwortlich ist.

7. Defekte und Störungen

Defekte und Fehler, die vom Bedienpersonal am Produkt festgestellt werden, sollten unverzüglich der Person gemeldet werden, die für den Wartungszustand in einer bestimmten Einrichtung verantwortlich ist. Diese Person ist verpflichtet, sich nach einer gründlichen Diagnose des möglichen Defekts und seiner Ursache an den Service oder den Hersteller zu wenden, um sich beraten zu lassen und mögliche Hinweise zu weiteren Maßnahmen zu erhalten. Ein Produkt, das nicht sicher verwendet werden kann (mechanische Beschädigung), kann nicht verwendet werden, bis es repariert wurde.

8. Reinigung und Desinfektion

Verwenden Sie zur Reinigung und Desinfektion Reinigungsmittel, die weder aktiven Sauerstoff noch Chlor in ihrer Zusammensetzung enthalten. Nach der Desinfektion sollte das Produkt mit destilliertem Wasser gewaschen werden, um Flecken zu entfernen. Verwenden Sie ein trockenes, weiches, steriles Tuch, um es gründlich zu trocknen.



Das Produkt darf nicht in Desinfektionskammern desinfiziert werden.

Verwenden Sie keinen Wasserstrahl, um den Tisch zu spülen.

Verwenden Sie zum Waschen von Elementen aus Kunststoff, deren Bestandteile ihre Struktur zerstören, keine Mittel.

Alkoholhaltige Desinfektionsmittel dürfen nicht zum Waschen und Desinfizieren von Matratzen verwendet werden.

Die Liste der Desinfektionsmittel finden Sie in Anhang 1 des Handbuchs.

Die Nichteinhaltung der oben genannten Anforderungen führt zum Verlust der Produktgarantie.

9. Wartung und Reparaturen

Alle Reparaturen werden am Produkt durch den entsprechenden Service oder einen direkten Vertreter des Herstellers durchgeführt. Der Benutzer hat kein Recht, ohne besondere Schulung und Genehmigung selbst Änderungen und Reparaturen am Produkt vorzunehmen. Nachdem der Kunde

die schriftliche Zustimmung des Herstellers eingeholt hat, dass die Reparatur durch das technische Personal des Kunden durchgeführt werden soll, wird der Hersteller alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, die für die Durchführung der Reparatur erforderlich sind.

Um einen langen und störungsfreien Betrieb des Tisches zu gewährleisten, verwenden Sie nur Originalteile, die vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden.



Aufgrund der Tatsache, dass das Produkt Elemente enthält, die eine Gefahr für die Umwelt darstellen können, muss der Umgang mit gebrauchten Teilen den Umweltvorschriften entsprechen.

Alle Reparaturen, Inspektionen und Wartungen sollten in der Karte "Reparatur und Wartung abgeschlossen" vermerkt werden, die dem Produkthandbuch (Anlage 2) beigelegt ist.

10. Technische Inspektion und periodische Inspektion

Um sicherzustellen, dass der ordnungsgemäße technische Zustand des Produkts während seiner Verwendung aufrechterhalten wird, ist der Benutzer verpflichtet, es regelmäßigen technischen Inspektionen zu unterziehen. Die Inspektionen werden von einem autorisierten Servicecenter oder von einem direkten Vertreter des Herstellers durchgeführt. Die Prüfung erfolgt auf Kosten des Anwenders.

Nur ein positives Ergebnis der Prüfung kann die Grundlage für die weitere Verwendung der Tabelle bilden.

Alle 12 Monate wird empfohlen und alle 24 Monate sollte folgendes durchgeführt werden:

- Überprüfung des allgemeinen technischen Zustands
- Funktionsprüfung
- Überprüfung der Potentialausgleichsanlage
- Schmierung von beweglichen Teilen.

Um das korrekte und sichere Funktionieren des Tisches zu gewährleisten, sollte der Benutzer den technischen Zustand des Geräts mindestens alle 6 Monate überprüfen. Gehen Sie in diesem Fall in der folgenden Reihenfolge vor:

- a) Führen Sie alle Funktionsbewegungen der Tabellenspalte aus. Es sollte festgestellt werden, ob sie den in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten entsprechen.
- b) Führen Sie alle funktionellen Bewegungen mit mechanischen Elementen aus
- c) Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen, die ohne Entfernen der Abdeckungen zugänglich sind

11. Beseitigung der potenziellen Probleme

- a) Die Tabelle kann nicht verschoben werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Fußsperre nicht aktiviert ist (siehe 3.5.)
 - Prüfen Sie, ob es zu einer Kollision des Sockels mit einem aus dem Boden ragenden Element gekommen ist,
 - b) Die Tabelle ist instabil
 - Prüfen Sie, ob sich unter dem Fuß keine Elemente befinden, die den Tisch destabilisieren
 - Überprüfen Sie, ob die Füße eingestellt sind
 - c) die Tischplatte fällt trotz Anheben des Fußpumpenhebels nicht herunter oder vibriert beim Abwärtsbewegen
 - Bewegen Sie die Tischplatte in Richtung der Beine
 - Schmieren Sie die Säulenführung mit Klübersynth UH1-64-1302 Fett
 - d) Die Tischsäulenabdeckungen klappen nicht gleichmäßig zusammen oder arbeiten geräuschvoll
 - Sprühen Sie das am Tisch haftende Sprühschmiermittel auf die Außenfläche der Abdeckungen
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller, um die notwendige Hilfe und Klärung zu erhalten.

12. Produkt-Liquidation

Bei der Entscheidung, die Verwendung des Produkts einzustellen, ist der Benutzer verpflichtet, es zu desinfizieren (ein Produkt, das nicht gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen desinfiziert wurde, ist gefährlicher Abfall). Es gibt drei Möglichkeiten, wie Sie vorgehen können:

1. Geben Sie dem Produzenten den Liquidationsbefehl.
2. Erteilen Sie dem Unternehmen den Liquidationsbefehl, der über die erforderliche Bescheinigung für Liquidations- oder Neutralisationsprodukte verfügt, die den Schutz des Lebens, der Gesundheit von Menschen und den Umweltschutz gewährleisten.
3. Führen Sie die Liquidation selbst durch, vorausgesetzt, dass das Personal in der Lage ist, das Produkt zu zerlegen.

Die Regeln für den Umgang mit Abfällen sind im Abfallgesetz vom 14. Dezember 2012 festgelegt



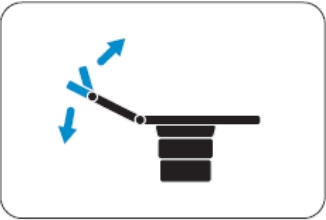
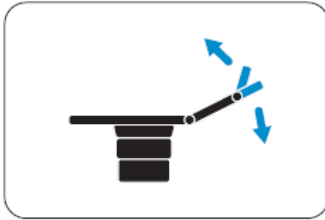
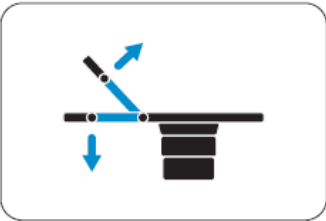
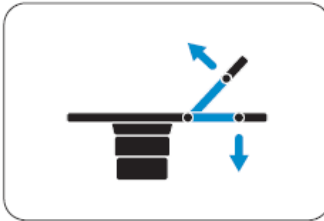
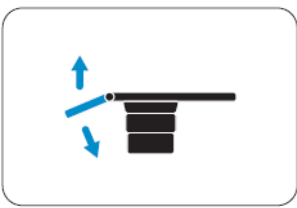
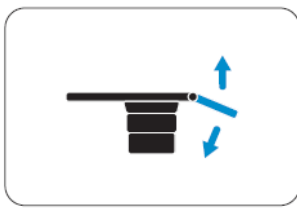
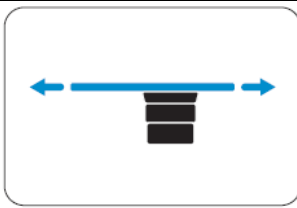
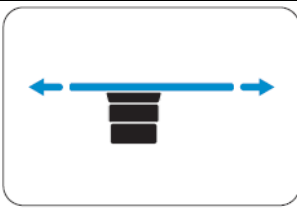
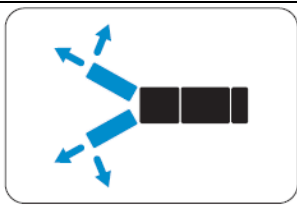
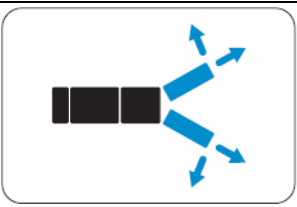
13. Weiteres Zubehör





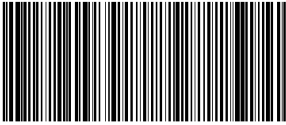


- Ein-Positionen-Klemme	EB-01
- Klemme mit mehreren Positionen	EB-02
- Kniestütze	EB-03
- Winkelarmstütze	EB-04
- Armstütze	EB-05
- Oberschenkel-Halter	EB-06
- Seitliche Schulterstütze	EB-07
- Seitliche Stütze	EB-08
- Anästhesierahmen	EB-09
- Anästhesierahmen mit verstellbarer Breite	EB-10
- Halterung für Infusionen	EB-11
- Hand-/Schafthalter	EB-12
- Unterstützung bei der Meniskusoperation	EB-13
- Armstütze, höhenverstellbar	EB-14
- Armstütze an einem Kugelgelenk	EB-15
- Beingurt	ES-01
- Oberschenkelgurt	ES-02
- Bauchgurt	ES-03
- Hand-/Handschlaufe	ES-04
- Gynäkologische Schüssel	ES-05
- Urologische Schüssel	ES-06
- Halterung für Zusatzausrüstung, fahrbar	ES-07
- Halterung für Armoperationen	ES-08
- Halterung für Schläuche	ES-09
- Tablett für weiteres Zubehör	ES-10
- Röntgentablett	ES-11
- Unterstützung der Brust	ES-12
- Aufsatz für Knieoperationen	ES-13
- Unterstützung der Öffentlichkeit	ES-14
- Beinstütze, nicht geteilt	ES-15
- Proktologische Befestigung	ES-16
- Verlängerung der Seitenschiene	ES-17
- Verlängerung der Tischplatte	ES-18
- Gurt für Anästhesierahmen	ES-19
- Röntgen-Lichtdurchlässige Platte /montiert anstelle von Beinstützen/	ES-20
- Fußstützen	ES-21
- Seitliche Stütze zur Tischplatte	ES-22
- Lithotome Steigbügel	ES-23
- Röntgen-transluzente Platte	ES-30
- Orthopädischer Aufsatz mit zwei Verlängerungsvorrichtungen und Stützrolle	EO-01
- Halterung für die Stange	EO-02
- Beinstütze	EO-03
- Unterstützung beim Verputzen	EO-04
- Fersen-Halterung	EO-05
- Fußstütze	EO-06

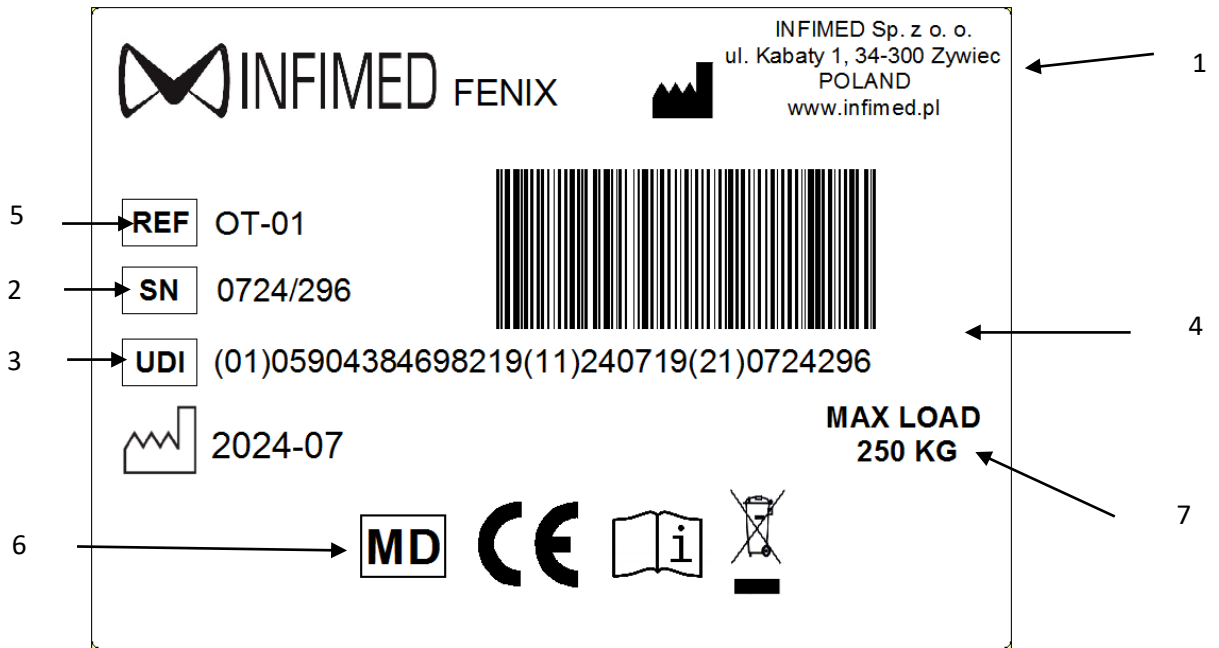
- Klemme für orthopädische Befestigungsstützen	EO-07
- Knie-Operationsaufsatz für orthopädische Befestigung (ohne Extensionsvorrichtung)	EO-08
- Hüftstütze für die Seitenposition	EO-09
- Halterung für orthopädische Befestigungsarme	EO-10
- Kniestütze für seitliche Positionen	EO-11
- Wagen für den Einbau von orthopädischen Befestigungen	EO-12
- Mobiler Ständer für Zusatzausstattungen der orthopädischen Befestigung	EO-13
- Lederschuhe zur orthopädischen Befestigung	EO-14
- Kleiner Lederschuh	EO-15
- Aufsatz für Handbedienung	EO-20
- Stützrolle für die Handchirurgie	EO-21
- Aufsatz für Schulteroperationen	EO-30
- Spezielle Kopfstütze mit verstellbarer Spur	DE-01
- Spezialisierte Kopfstütze, Hufeisen	DE-02
- Orthopädische Kopfstütze	DE-03
- Kopfstütze für Thoraxchirurgie	DE-04
- Unterstützung für die Hände des Arztes	DE-05
- Spezialisierte Hufeisen-Kopfstütze	DE-06
- Kopfstütze vom Typ Helm	DE-07
- Adapter für spezielle Kopfstützen	EA-01
- DORO Spezial-Montageadapter für Tischrückenlehne	EZ-02
- Große Edelstahlklemme für die Carbon-Tischplatte	ER-01
- Kleine Edelstahlklemme für eine Carbon-Tischplatte	ER-02
- Große Klemme transparent für Röntgenstrahlung für eine Carbon-Tischplatte	ER-03
- Kleine Klemme, lichtdurchlässig für Röntgenstrahlung für eine Carbon-Tischplatte	ER-04
- Exzentrischer Griff	ER-05
- Tischplatte transparent für Röntgenstrahlung	ER-06

14. Tabellenbeschriftungen

Folgende Etiketten können auf den Bezügen und der Struktur der Tischplatte angebracht werden:

	<p>Lesen Sie die Bedienungsanleitung</p>
 <p>Pozycja do transportu</p>	<p>Transportstellung</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="229 730 555 949">  </div> <div data-bbox="657 730 983 949">  </div> </div>	<p>Einstellung des Winkels der Kopfstütze</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="223 987 549 1207">  </div> <div data-bbox="654 987 979 1207">  </div> </div>	<p>Einstellung des Rückenlehnenwinkels</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="261 1245 558 1451">  </div> <div data-bbox="651 1245 948 1451">  </div> </div>	<p>Einstellung des Fußrastenwinkels</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="261 1485 558 1691">  </div> <div data-bbox="657 1485 954 1691">  </div> </div>	<p>Längsschlitten</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="261 1724 558 1930">  </div> <div data-bbox="654 1724 951 1930">  </div> </div>	<p>Drehung der Fußstützen</p>

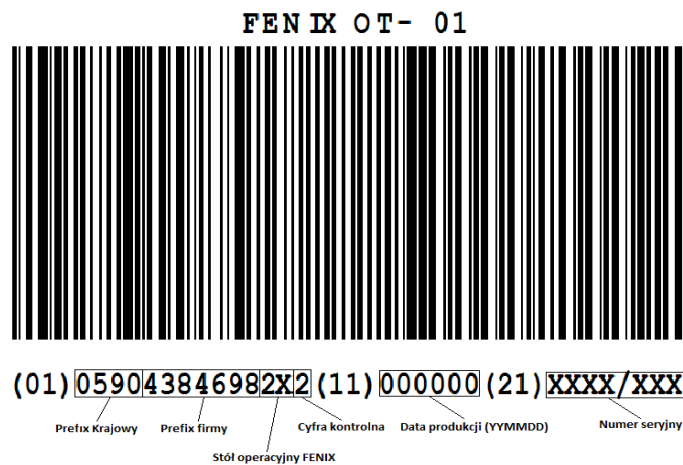
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>!UWAGA!</p> <p>Nie stosować środków zawierających chlor lub aktywny tlen do mycia i dezynfekcji stołu.</p> </div>	<p>Desinfektion</p>
	<p>Bremshebel</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  <div style="text-align: center;"> <p>INFIMED FENIX</p>  </div> <div style="font-size: small;"> <p>INFIMED Sp. z o. o. ul. Kabaty 1, 34-300 Żywiec POLAND www.infimed.pl</p> </div> </div> <div style="margin-top: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <p>REF OT-01</p> <p>SN 0724/296</p> <p>UDI (01)05904384698219(11)240719(21)0724296</p> <p> 2024-07</p> </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: right;"> <p>MAX LOAD 250 KG</p> </div> </div> <div style="margin-top: 10px; text-align: center;">  </div> </div> </div>	<p>Typenschild</p>
	<p>Buchse für Potentialausgleich</p>



Beschreibung der Markierungen:

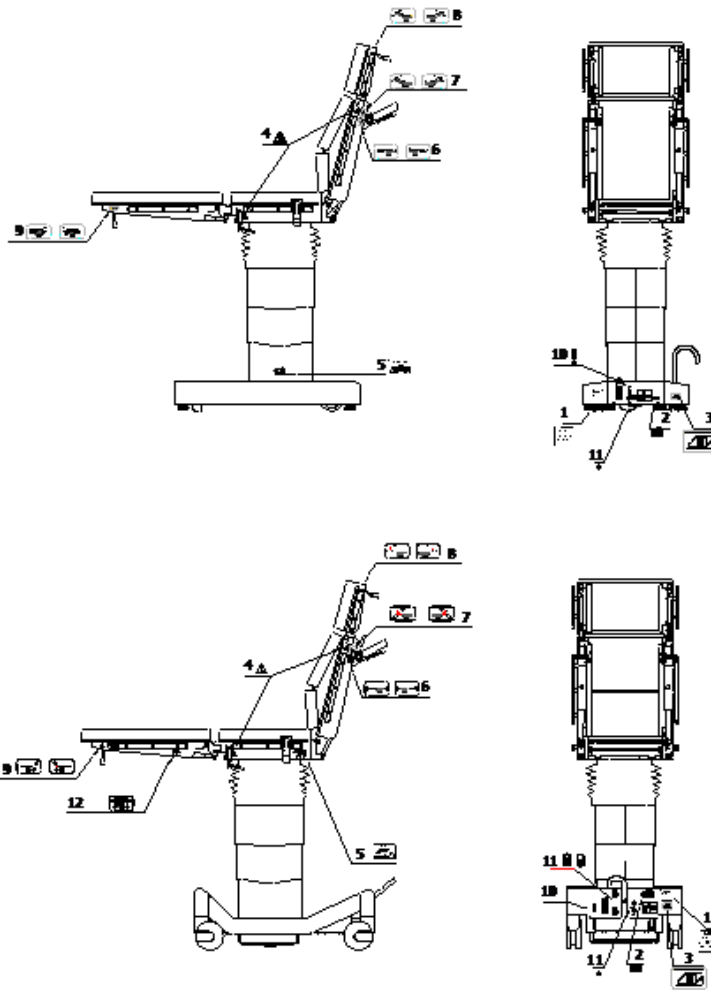
1. Name, Logo und Anschrift des Herstellers
2. Seriennummer
3. Produktionsdatum
4. UDI-DI-PI-Codes
5. Produktsymbol, Modell
6. CE-Kennzeichnung, Medizinprodukt, bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung
7. Zulässige Belastung

UDI-DI-PI-Code-Erklärung














Und:

Platzierung von Beschriftungen auf der Konstruktion des Tisches



- 1 – Typenschild mit UDI-Code
- 2 – Zentrale Straßenblockade
- 3 – So bereiten Sie die Transportposition vor
- 4 – Lesen Sie das Handbuch (Warnschild)
- 5 – Beschreibung der zur Desinfektion verbotenen Maßnahmen
- 6 – Winkelverstellung der Nierenbank
- 7 – Einstellung des Rückenlehnenwinkels
- 8 – Einstellung des Kopfstützenwinkels
- 9 – Einstellung des Fußrastenwinkels
- 10 – Steckverbinder für den Potentialausgleich
- 11 – Mechanisch-hydraulische Antriebswahlstellungen
- 12 – Seitliche Verstellung der Fußstütze

Auf dem Etikett angegebene Daten:

Lp.	Element:	Zu verwendendes Piktogramm
1.	Firmenlogo	
2.	Name und Anschrift des Herstellers	
3.	Produktname	OP-Tisch
4.	Katalognummer	
5.	CE-Kennzeichnung – Konformität des Produkts mit den Anforderungen der MDR-Verordnung 2017/745	
6.	IP-Schutzniveau	IP-X4
7.	Applikationsteil (Typ B)	
8.	Seriennummer	
9.	Produktionsdatum	
10.	Lesen Sie die Gebrauchsanweisung	
11.	Anmerkung	
12.	Medizinprodukt	
13.	UDI-Code	

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Design des Tisches im Zusammenhang mit der Verwendung neuerer technologischer Lösungen vorzunehmen, um die Funktionalität des Produkts zu verbessern.

Anhang 1

Empfohlene Mittel zur Reinigung und Desinfektion der Oberflächen von Produkten und Elementen aus rostfreiem Stahl sowie von antistatischen Polyurethanen

AGENT	ROSTFREI	ANTISTATISCHES POLYURETHAN	HÄNDLER/HERSTELLER
MELISEPTOL	+	-	Aesculap-Chifa Sp.z o.o. Tysiąclecia 14 64-300 Nowy Tomyśl Tel: 061 4420100 Telefax: 061 4437505
SPRAY	+	-	Bochemie PL Sp. z o.o. Jana III Sobieskiego 11/E6 40-082 Kattowitz Tel:+48694400019
TRICHLOROL	+	+	MEDILAB Sp. z o.o. Niedzwiedzia StraÙe 60 15-531 Białystok Tel./Fax: (85) 7479300 Tel./Fax: (85) 7479301
SURFANIOS PREMIUM	+	+	
NEOFORM MED RAPID	+	-	DR WEIGERT POLSKA Sp. z o.o. WybrzeÙe Gdyńskie 6D 01-531 Warszawa Telefon: +48 (22) 6160223, 6160231
INCIDIN AKTIV	+	+	Opolska 114 31-323 Krakau Tel.: 48-12-2616 100 Fax: 48-12-2616 101
EINGESCHNITTENER SCHAUM	+	+	
TERRALIN SCHÜTZEN	+	+	Schulke Polska Sp. z o. o. Rydygiera 8 01-793 Warszawa Tel. : (022) 568-22-02 (022) 568-22-03 Telefax: (022) 568-22-04
AUSFÜHREN	+	-	
UNGEKOCHT	+	-	Antiseptika Dr. Hans-Joachim Molitor GmbH Carl-Friedrich-Gaus-StraÙe 7, D-50259 Pulheim Tel. +49 (0) 2234-98466-0 Fax +49 (0) 2234-98466-11
ANTISEPTIKA KOMBI SPRAY	+	-	
GROßER SPRÜHNEBEL ODER	+	-	
VELOX SPRAY	+	+	Medisept Sp. z o.o. Konopnica 193 c, 21-030 Motycz Tel. +48815352222

Anhang 2

Produktreparatur- und Inspektionsblatt

OP-Tisch Typ Serien-Nr. Kaufdatum

Rezension Nr.	Datum der Inspektion oder Reparatur	Art der Inspektion (jährlich, halbjährlich)	Person, die die Inspektion oder Reparatur durchführt	Unterschrift der Person, die die Inspektion oder Reparatur durchführt	Bemerkungen zur Inspektion oder Reparatur
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					